

Pressemitteilung

19.05.2026



Landeshauptstadt
Mainz

MAINZER MWA
WISSENSCHAFTSALLIANZ

TECHNIKOPTIMISMUS IN DEN 1970ER UND 1980ER JAHREN

Eine historische Auseinandersetzung beim Meenzer Science-Schoppe am 26. Mai

Im Rahmen des Themenjahres „Mensch und Regionen“ widmet sich der letzte Meenzer Science-Schoppe am Dienstag, 26. Mai 2026 den historischen Zukunftsvorstellungen in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche. Die Veranstaltung findet im Café „Museum & Matcha“ im Landesmuseum Mainz statt.

Unter dem Titel „Technikoptimismus in den 1970er und 1980er Jahren – zwischen Krisenbewusstsein und Fortschrittsglauben“ sprechen apl. Prof. Dr. John Carter Wood und Thorsten Wübbena vom Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) über die Frage, wie Menschen in den 1970er- und 1980er-Jahren auf Technik, Fortschritt und Zukunft geblickt haben. Die beiden Historiker beschäftigen sich mit historischen Zukunftsvorstellungen und Technikoptimismus in dieser Zeit. Zwischen Umweltkrisen, Kaltem Krieg und neuen technischen Entwicklungen entstand damals ein Spannungsfeld zwischen Zukunftsangst und Fortschrittsoptimismus – mit Fragen, die bis heute aktuell sind.

Der Science-Schoppe findet „außer der Reihe“ ausnahmsweise an einem Dienstag statt und beginnt um 18.00 Uhr im Café „Museum &



Matcha“ im Landesmuseum (Großen Bleiche, 55116 Mainz). Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Interessierte sind eingeladen, mitzudiskutieren und Wissenschaft in entspannter Atmosphäre mitten in Mainz zu erleben.

In der Reihe Meenzer Science-Schoppe bringen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Mitgliedseinrichtungen der Mainzer Wissenschaftsallianz aktuelle Forschung “Made in Mainz” auf den Tresen, beantworten Fragen und laden zur Diskussion ein.

Die Veranstaltungen finden von März bis Mai und Oktober bis Dezember in Weinstuben oder Kneipen statt sowie während des Sommerprogramms auf der Bühne von "Mainz lebt auf seinen Plätzen“.

Weitere Informationen unter:

www.wissenschaftsallianz-mainz.de

und

www.wissenimherzen.mainz.de

Pressekontakt:

Christin Kammer

Freie Mitarbeiterin

Öffentlichkeitsarbeit | Social Media | Veranstaltungsorganisation

Mobil: +49 176 708 966 38

E-Mail: christin.kammer@wissenschaftsallianz-mainz.de

Bildhinweis Formatlogo Meenzer Science-Schoppe: Tanja Labs,
artefont

Referentenfoto: © IEG, Barbara Mainz

Hintergrund: Wissen im Herzen von Mainz

Mainz trägt „Wissen im Herzen“ – und bringt es direkt in die Köpfe! Unter dieser Kooperation mit der Landeshauptstadt Mainz informiert die MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ in Veranstaltungen und Videos über Forschung „Made in Mainz“ und will damit Neugier wecken, den Forschergeist anregen und vermitteln, welche Relevanz die Wissenschaft für Einzelne und die Gesellschaft hat. www.wissenimherzen.mainz.de

Die Themenjahre

Seit 2015 ruft die MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ gemeinsam mit der Landeshauptstadt Themenjahre aus, zu deren Beteiligung sie wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen, Unternehmen, Vereine, Schulen, Bildungseinrichtungen, Medien sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger einlädt. Die Themenjahre verbessern das Verständnis für Wissenschaft und Forschung und fördern die Vernetzung und den Dialog der Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen mit der Wissenschaft. Mit den Jahresthemen stehen besondere Stärken oder Herausforderungen am Standort Mainz und Umgebung im Mittelpunkt der gemeinsamen Aktivitäten. Die Themenjahre werden unterstützt vom Land Rheinland-Pfalz.

Die MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ

In der MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ (MWA) vernetzen sich Hochschulen, wissenschaftliche Einrichtungen und Unternehmen aus Mainz und Umgebung, um gemeinsam Wissenschaft und Forschung zu fördern und Mainz als Standort für Spitzenforschung zu stärken. 2008 haben die Protagonisten der Mainzer Wissenschaft begonnen, sich untereinander, aber auch mit den Mainzer Bürgerinnen und Bürgern näher zusammenzubringen. Nach der erfolgreichen Bewerbung von Mainz als „Stadt der Wissenschaft“ 2011 folgte 2013 die Gründung des Vereins MAINZER WISSENSCHAFTSALLIANZ mit 18 Mitgliedern. Heute zählt das Netzwerk 34 Mitglieder. www.wissenschaftsallianz-mainz.de